

## ewige Fragen

Immer wieder fragt mein Herz mich lärmend,  
noch von den alten Träumen schwärmend,  
wann es mir gelingt mich aufzuraffen,  
vom Weg den ersten Schritt zu schaffen.

Wann wird mein Herz es wohl begreifen,  
dass Alter und Leben alle Kanten schleifen,  
dass dies nur Träume einer Jugend sind  
und ich mit weniger auch meinen Frieden find'.

Ein paar Perlen liegen doch auf meiner Waage.  
Mich peinigt deine stete Frage.  
Der Weg war dornig und ich ohne Schuhe.  
Ich bin so müde, Herz, lass mich in Ruhe.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)